

war, von den drei, vier Polizeien an bis zu dem Henker? Sie hatten nur den tapfern Muehlmördern par métier zu befehlen, welche im Namen der Ehre ihrer Fahne, Schwestern und Eltern mordeten, sie hatten eine ungeheure Majorität von Bourgeois-Repräsentanten und von Richtern, welche verurtheilten, und mit alle dem kamen sie, — risum teneatis! — bei einem Louis Napoleon an. Was that denn dieser brave, tüchtige Mann, bei dem sie anlangten, mit seinen 6,000,000 Stimmen, mit allen Schwachköpfen aus den Zeiten des Kaiserreichs, mit allen begeisterten Knechten des Dunkels, die sich nicht darüber trösten konnten, während eines Zeitraums von fünfunddreißig Jahren den Schimpf einer Soldatenwirthschaft verloren zu haben? Der Zustand Frankreichs verschlimmert sich von Tag zu Tage, eine schwierige Lage ist durch eine noch schwierigere ersetzt. Die Maschine geht nicht, das Vertrauen kehrt nicht zurück, die Arbeit nimmt ab, der Handel lebt nicht wieder auf, die Armuth vergrößert sich und in der Ferne sieht man die drohende Wolke eines allgemeinen Bankerotts aufsteigen. Die Regierung eines Bonaparte stützt sich auf eine legitimistische Kammer, und diese beiden Gewalten halten sich, wie zwei Betrunkene, welche nicht fallen, weil sie einander stoßen. Alle Aufmerksamkeit des Gouvernements läuft in dem einzigen Bestreben aus, sich zu halten, seine Stellung auszubeuten, nicht um etwas zu thun, sondern um auf seinem Plage zu bleiben. Die äußere Politik ist diesem edlen Ziele untergeordnet, die innere Politik in einem solchen Zustande der Zerrüttung, daß man von den Präfecten nur eine ministerielle Propaganda, die Vernichtung alles dessen, was republikanisch, und Polizeispiensdienste verlangt. Bei den Gerichten verurtheilt man nur die politischen Ansichten der Angeklagten, welcher Art auch die Anschuldigung sei, man berücksichtigt nicht die Beweisstücke, sondern nur die von Herrn Carlier eingesandten Polizeiacten und die moralische Jury spricht ihr Verdikt nach dem Wunsche des Procurators aus.

Die Generale sind im Zustande der offenen Revolte, wie Bugeaud und Changarnier es

bewiesen haben. Fügen Sie zu dem allen noch den Schrecken, den die Polizei verbreitet, und das Nichtvorhandensein des Schutzes für die Personen, so haben Sie die französische Republik. Hier ist die Grenze der gesellschaftlichen Unordnung, die vollständige Zersetzung eines politischen Körpers. Regierung und Börse haben eine einzige Hoffnung: Kanonen und Bayonnette, Blut und Blut — das Volk hat ebenfalls nur eine einzige Hoffnung: Aufstand und Barrikaden, Blut und Blut. Dies Chaos, diese Unfähigkeit, etwas zu organisiren, ist das sicherste Anzeichen für die Unmöglichkeit, die alte Ordnung der Dinge fortzusetzen. Glauben Sie nicht, daß es in Frankreich an fähigen Staatsmännern fehlte. Als man deren bedurfte, mangelten sie nicht. Man fand damals Richelieu, Cambon, Carnot, Mirabeau, Danton, Robespierre, Bonaparte. Aber darum handelt es sich jetzt nicht. Was würden heut zu Tage Chatam oder Peel in Paris anfangen? Das Beste, was sie thun könnten, wäre, möglichst bald ihre Entlassung einzureichen. Weder die Könige noch die Minister, noch die Kammern können etwas thun; der Geist hat diese Spitzen des Socialkörpers verlassen, ihr Beruf ist niedriger geworden, sie sind auf die kleine Polizei und auf die Erhaltung der Ueberreste der Gewalt zurückgeführt. —

Wir sind aus Gewohnheit entrüstet, wenn wir alle diese zahllosen Abgeschmacktheiten der ausübenden Gewalt und all diese unbillig erlassenen Gesetze sehen. Was macht es im Grunde, ob man ein Gesetz votirt oder nicht? Wenn diese Gesetze uns bisweilen treffen, so geschieht es nicht deshalb, weil sie Gesetze, sondern weil wir schwach sind. Wir haben noch viel zu viel Vertrauen zu den Regierungen und den National-Versammlungen. Ihre unfruchtbare Schwachköpfigkeit, ihre schamlose Thorheit sind völlig geeignet, unsere Vorurtheile mit der Wurzel auszurotten, die sich noch an die religiöse Erziehung halten, laut deren wir alle gute Dinge von Oben erwarten müssen.

Dies Chaos, diese sociale Auflösung beschränkt sich aber nicht bloß auf Frankreich. In Europa sinkt alles mit einer fieberhaften Ge-